

81. Die heilige Nacht

Josef Mohr, 1818 (1792-1848)

Melodie von Franz Gruber, 1818 (1787-1863)

Bearbeitung von Eusebius Mandyczewski

Ziemlich langsam

p

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
 2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst
 3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn,

ein - sam wacht nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar.
 kund ge - macht! Durch der En - gel Hal - le - lu - ja
 o wie lacht Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,

Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher
 tönt es laut von fern - und nah: Christ, der Ret - ter, ist
 da uns schlägt die ret - ten - de Stund, Christ, in dei - ner Ge -

Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh! —
 da, — Christ, der Ret - ter, ist da! —
 burt, — Christ, in dei - ner Ge - burt! —